

46

恋爱中的宝贝

Lian ai zhong de bao bei Baober in Love

Regie: Li Shaohong



Land: China 2003. **Produktion:** Beijing Rosat Film & TV Production Co., Ltd. **Regie:** Li Shaohong. **Buch:** Zheng Zhong, Wang Yao. **Kamera:** Zeng Nianping. **Ton:** Wu Jiang. **Visual Effects:** Thomas Duval. **Ausstattung:** Tim Yip. **Musik:** Tetsuya Komuro, Franco Perry, Pierre Bonhomme, Damien Vergnaud. **Schnitt:** Yann Malcor, Liu Qing. **Tonschnitt:** Stéphane Rabeau. **Produzent:** Li Xiaowan. **Produktionsleitung:** Ah Bao. **Darsteller:** Zhou Xun (Baober), Huang Jue, Chen Kun. **Format:** 35mm, 1:1.85, Farbe. **Länge:** 100 Minuten, 24 Bilder/Sek. **Sprache:** Chinesisch (Mandarin). **Uraufführung:** 12. Februar 2004, Internationales Forum, Berlin. **Weltvertrieb:** Beijing Rosat Film & TV Production Co. Ltd., 2603, Block B, Eagle Plaza, No. 26, Xiaoyun Road, Chaoyang District, Beijing, China 100016. Tel.: (86-10) 8458 4601, Fax: (86-10) 8458 3293. E-mail: goodfilm@ms74.hinet.net; rosat2002@vip.sina.com

Inhalt

Liu findet sein modernes, materialistisches Leben langweilig. Die einzige Befreiung, die er sich verschaffen kann, besteht darin, sein Unbehagen einer Videokamera zu beichten und sich dabei aufzunehmen. Er träumt von einer leidenschaftlichen Liebesaffäre.

Sein Traum beginnt sich zu erfüllen, als Baober eine Videokassette findet, die Liu verloren hat. Baober ist ein junges, romantisches Mädchen. Sie lebt in China, einem Land, das sich rasant entwickelt; Baober hat die persönlichen Folgen der Veränderung akzeptiert und hofft auf eine bessere Zukunft.

Kurze Zeit später verlieben sich Liu und Baober ineinander und beschließen, gemeinsam in eine leer stehende Fabrik zu ziehen. Doch im gemeinsamen Alltag zeigt sich schnell, wie unterschiedlich die beiden sind. Durch diese Situation werden in Baober leidvolle Erinnerungen an ihre Kindheit wachgerufen. Sie gerät in Panik und taucht unter. Liu setzt daraufhin alles daran, Baober wieder zu finden und ihr Verhalten zu verstehen. Als er beginnt, sich mit Baobers spiritueller Welt zu beschäftigen, wird ihm klar, dass er sie für immer verloren hat.

Die Regisseurin über ihren Film

Warum ich diesen Film gemacht habe?

Der Film beschreibt eine Zufallsbekanntschaft mit einer Seele, ein Fest der Liebe. Es ist ein Film über den Druck, mit dem das chinesische Volk in diesen Zeiten der rasanten Veränderungen konfrontiert wird. Die Chinesen des 21. Jahrhunderts sind besessen von der Modernisierung –

Synopsis

Liu is bored with modern, materialistic life. His only relief is to confess his uneasiness to his video camera. He dreams that one day, he will discover passionate love.

His dream comes true when Baober finds Liu's lost video tape. Baober is a young and romantic girl, living in fast-moving China, bearing with the traumas of change but hoping for a passionate future.

Very soon, Liu and Baober fall in love and decide to live together in an empty factory. Sharing life together quickly reveals their differences. This situation brings back the memory of traumas Baober had to suffer when she was a little girl. She panics and disappears from Liu's life. Liu then spends all this energy finding and understanding Baober. As he starts to enter Baober's unique spiritual world, he realises that he has lost her forever.

Director's statement

Why did I make this film?

This is a chance meeting with the soul, a love feast. It's a film that reflects the pressures that the Chinese people face during these changing times. The 21st century Chinese are infatuated with modernisation, like a love-struck person craving his lover. Liu Zhi, the young man in this film, says, "I wish I could be struck by love on the street and knocked down." But if real love were to strike, would you recognise it? Would you be ready for it? Could you bear it? Would you be able to protect it?

Baober is the lost soul in this love affair. Even her birth is a joke. The ancient city where she was born has in 20 years gone through a transformation that should have taken 200 years to achieve. The bulldozers reduced the tumultuous history of the capital to rubble, and a new city emerged while Baober was growing up. This massive cultural earthquake shattered her spiritual world.

As we passionately embrace this modern life, what has become of our souls? How do we bear the pressures that modernisation has brought on our spirits? We rush forward into these modern times, with no time to reflect on the state of our minds. Like Baober, our spirits have been abandoned

wie eine verliebte Person, die sich nach dem geliebten Menschen sehnt. Liu Zhi, der männliche Protagonist des Films, sagt: „Ich wünschte, die Liebe würde mir auf der Straße begegnen und mich umhauen.“ Die Frage ist jedoch, ob man sie erkennen würde, wenn man auf die Liebe trifft? Und wäre man dann bereit für die Liebe? Würde man sie verkraften? Würde man sie bewahren können?

Baober ist die verlorene Seele in dieser Liebesgeschichte. Sogar ihre Geburt war ein Witz. Die uralte Stadt, in der sie geboren wurde, hat innerhalb von zwanzig Jahren eine Veränderung durchgemacht, die zweihundert Jahre hätte dauern sollen. Bulldozer legten die turbulente Geschichte der Hauptstadt in Schutt und Asche; in der Zeit, in der eine neue Stadt entstand, wuchs Baober heran. Das massive kulturelle Erdbeben erschütterte ihre Gedankenwelt.

Leidenschaftlich nehmen wir am modernen Leben teil, doch was ist mit unseren Seelen geschehen? Wie ertragen wir den Druck, den die Modernisierung auf unsere Seelen ausübt? Wir stürzen uns in das moderne Leben, ohne über unseren Seelenzustand nachzudenken. Wir haben – wie Baober – unsere Seelen auf der Straße zurückgelassen. Sie mag an uns vorbeigehen, doch wir sehen sie nicht. Wir halten nicht an, um ihr zuzuhören; wir missachten ihre Gefühle. Unsere Seelen sind zerbrechlich geworden.

Vielleicht taumeln wir alle durchs Leben und fragen uns wie Liu Zhi: „Habe ich diese Frau wirklich getroffen? Habe ich diese stürmische Liebesgeschichte wirklich erlebt, oder war es nur ein Traum?“

Ich glaube, dass diese Bitterkeit das Glück bedeutet.

Biofilmographie

Li Shaohong wurde 1955 in Suzhu, in der Nähe von Shanghai, geboren. Von 1978 bis 1982 studierte sie Regie an der Filmakademie in Beijing. Sie gehörte zu der ersten Gruppe von Studenten, die nach der Kulturrevolution wieder zugelassen wurden. Bereits während ihrer Studienzeit arbeitete sie mehrfach als Regieassistentin. 1988 drehte sie ihren ersten Spielfilm *Yinehe anjian* (Die Affäre der silbernen Schlange).

on the streets. She may walk by us, but we don't see her. We won't stop to listen to her, ignoring her feelings. Our spirits have become fragile. We may all be drifting like Liu Zhi, thinking, "Did I really meet her? A girl like that? Did I live this tumultuous love affair or was it a dream?"

I'm willing to believe this bitterness is happiness.

Biofilmography

Li Shaohong was born 1955 in Suzhu, near Shanghai. Between 1978 and 1982 she studied film direction at the film academy in Beijing. She was in the first class of students who were admitted to the film academy after the end of the Cultural Revolution. She began working as a director's assistant while still a student. In 1988 she made her directorial debut with *Yinehe anjian* (The Silver Snake Case).

Films / Filme

1988: *Yinehe anjian* (Silver Snake Case). 1990: *Xuese qing chen* (Bloody Morning, Forum 1993). 1992: *Sishi buhuo* (Family Portrait, Forum 1993). 1994: *Hongfen* (Blush). 1998: *Hong xi fu* (Red Suit). 2003: *BAOBER IN LOVE*.



Li Shaohong